



Stadt Vilsbiburg  
z. Hd. 1. Bürgermeisterin  
Frau Sibylle Entwistle  
Stadtplatz 26

84137 Vilsbiburg

Vilsbiburg, 31.01.2025

**Antrag zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Infrastruktur am Bahnhof Vilsbiburg**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

die SPD-Fraktion stellt folgenden erweiterten Antrag und bittet um Zustimmung:

**Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, umfassende Gespräche mit dem Eigentümer des Bahnhofsgebäudes sowie mit der Deutschen Bahn zu führen, um verschiedene Lösungsansätze zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Infrastruktur am Bahnhof Vilsbiburg zu prüfen. Dabei sollen insbesondere folgende Optionen ausgelotet werden:

1. Möglichkeit der Anmietung oder anteiligen Nutzung des bisherigen Warteraums durch die Stadt, um den Reisenden einen geschätzten, in der kalten Jahreszeit beheizten Aufenthaltsbereich zur Verfügung zu stellen. Hierbei sind insbesondere die wirtschaftlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen zu klären.
2. Prüfung eines möglichen Ankaufs des Bahnhofsgebäudes oder eines angrenzenden Grundstücks, um langfristige Verbesserungen und eine städtische Entwicklung des Areals zu ermöglichen.
3. Verbesserung der Gesamtinfrastruktur am Bahnhof, insbesondere in Bezug auf:
  - Erweiterung der Parkmöglichkeiten für Bahnpendler, inklusive Fahrradabstellplätze und ggf. E-Lademöglichkeiten.
  - Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Sitzgelegenheiten, Wetterschutz sowie Begrünungsmaßnahmen.
  - Erhöhung der Sicherheit und Sauberkeit durch geeignete Maßnahmen, wie eine bessere Beleuchtung oder eine regelmäßige Betreuung des Bereichs.

Fraktionsvorsitzende: Martina Strohhofer  
Ahornweg 2  
84137 Vilsbiburg

email: martinastrohhofer@web.de

4. Kontaktaufnahme mit der Bahn, um deren Möglichkeiten und Verantwortlichkeiten zu klären und auf weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Bahnhofsattraktivität hinzuwirken.

**Begründung:**

Der Vilsbiburger Bahnhof ist ein zentraler Verkehrsknotenpunkt und spielt eine wichtige Rolle für Pendler und Bahnreisende. Die Schließung des Warteraums führt zu einer weiteren Verschlechterung der Aufenthaltsqualität und widerspricht den Zielen, den öffentlichen Nahverkehr attraktiver zu gestalten.

Auch wenn der Betrieb eines Warteraums grundsätzlich nicht in den Aufgabenbereich der Stadt fällt, könnte eine pragmatische Lösung entweder durch Anmietung oder durch alternative Maßnahmen zu einer erheblichen Verbesserung für die Bürgerinnen und Bürger führen. Darüber hinaus sollte der Bahnhof langfristig als wichtiger Mobilitätsknoten weiterentwickelt werden, um auch mit Blick auf die Stadtentwicklung, den Klimaschutz und die Anbindung an den überregionalen Verkehr bestmöglich aufgestellt zu sein.

Wir bitten um Zustimmung zu diesem erweiterten Antrag, der nicht nur eine kurzfristige Lösung für die derzeitige Situation, sondern auch eine strategische Weiterentwicklung des Bahnhofsareals zum Ziel hat.

Martina Strohhofer  
Fraktionsvorsitzende